



Halbturner PFARRBLATT

Pfarre
Halbturn

Oktober 2025

„Herr, der die Erde segnet“ (nach Psalm 65)

*Herr, der du die Erde segnest,
du krönst das Jahr
mit deiner Güte.
Die Furchen füllst du
mit Regen,
du lässt das Land atmen
und danken.*

*Auch wir bringen dir,
was gewachsen ist –
unsere Erfolge
und unsere Mühen,
unsere Freude
und unsere Müdigkeit.*

*Nimm sie an,
wie du die Ernte annimmst.
Mach aus ihnen Brot,
das stärkt, und Wein,
der das Herz froh macht.*

*Lehre uns, zu danken, nicht nur für das Sichtbare,
sondern auch für das, was in uns still reift: Geduld, Hoffnung, Vertrauen.
So werden wir Teil deiner großen Ernte, in der alles Gute bewahrt bleibt
und alles Unvollkommene verwandelt wird in deinen Segen.*



Inhalt:	Kirtag und Pfarrfest	Seite 2
	Wort des Herrn Pfarrers	Seite 3
	Wussten Sie ...	Seite 3
	Minis	Seite 4
	Termine	Seite 5
	„Weihnachten im Schuhkarton“	Seite 6

Erntedankfest	Seite 7
Verstorbene Allerheiligen 2024—2025	Seite 8
Aus dem Pfarrgemeinderat/Diverses	Seite 9
Pfarrwallfahrt	Seite 10
Blitzlichter	Seite 11+12

* KIRTAG und 32. PFARRFEST am 27. Juli *



Wie alljährlich wurde auf Grund der hohen Temperaturen der Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Das anschließende **Pfarrfest** fand erstmals außerhalb und innerhalb des „Pfarrtreffs“ statt.

Wir boten am Samstag davor auch einen **Dämmerschoppen** an, der sehr gut angenommen wurde.

Wir hatten mehr als Glück mit dem Wetter. Beim Aufstellen der Zelte—danke für heuer besonders viele Helfer, auch beim Abbau am Montag—regnete es in Strömen. Im Gegensatz zu der näheren Umgebung schien es, als ob am Sonntag über Halbturn ein Glassturz liegen würde, der es uns ermöglichte, unser Fest trocken zu feiern. Dazu beigetragen hat natürlich auch der Frühschoppen, die leiblichen Genüsse der Familie Talos samt Freunden und der Halbturner Wein.



WEINSPENDEN: Etl, Glaser, Graf, Kummer-Schuster, Heiling, Pitzer, Artisan-Schneider, Tischler, Unger, Kiss, Thury, Güterdirektion, Stadler, Lang, Mayer, Zanho, Csokay.

Danke ALLEN, die wieder zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Auch all unseren Sponsoren, ALLEN, die gekommen sind ...

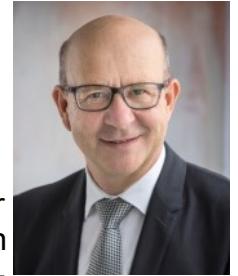
BIERSPENDEN:

Özi's Pizzeria
Ullram Webdesign.com
Christoph u. Karin Wieser
Bürgermeister Markus Ullram
Vizebürgermeister Gerald Knöbl
Nah & Frisch Frischauf
Peck Brothers
Planungsbüro Peck
GWP
Friedrich Reindl Agrarhandel



* WORT DES HERRN PFARRERS

Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

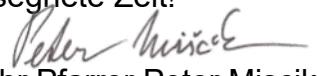


Es ist ein "heiliger und frommer Gedanke", für die Verstorbenen zu beten, so lesen wir im zweiten Buch der Makkabäer (2 Mak 12, 40-45), im Alten Testament. Darum beten wir in einigen Heiligen Messen für unsere verstorbenen Verwandten und am Gedenktag "Allerseelen", am 2. November, für alle Verstorbenen. In diesem Zusammenhang ist uns die Bezeichnung: "Seelenmesse" oder auch "Requiem" vertraut. Es ist allerdings besser, wenn wir diese Eucharistiefeier, für die auch ein besonderes Messformular vorgesehen ist, nicht als "Seelenmesse" nennen, weil wir den Menschen als eine Einheit von Leib und Seele verstehen, und glauben, dass der ganze Mensch Anteil an der Auferstehung Christi haben wird. Darum wird als richtige Bezeichnung: "Messe für die Verstorbenen" empfohlen. Auch das Wort "Requiem" ist nicht ganz zutreffend, weil er im Besonderen die musikalische Gestaltung einer Messe für die Verstorbenen bezeichnet. Im Eröffnungsvers enthält sie das lateinische Gebet, das mit den Worten: "Requiem aeternam dona eis Domine...", "Herr, gibt ihnen die ewige Ruhe..." beginnt. Die liturgische Feier ist jedoch nicht nur der musikalische Teil, sondern die ganze Heilige Messe, mit dem Eucharistischen Gebet und mit der Kommunion. Darum lautet auch hier die richtige Bezeichnung: "Messe für die Verstorbenen."

Das Gebet für die Verstorbenen hat eine sehr tiefe Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass wir in Christus, besonders dann, wenn wir Eucharistie feiern, als Lebende mit den Verstorbenen verbunden sind. Er, der Heilige, verbindet uns zur Gemeinschaft der Heiligen, weil er sich uns schenkt. Eine Messe für die Verstorbenen ist auch eine Bitte um Reinigung und Vollendung. Wenn wir unser Gebet mit der Liebe Christi, mit der er uns alle liebt, verbinden, hat dieses solidarische Gebet für die Verstorbenen einen läuternden und unterstützenden Charakter auf unserem Weg zur voller Einheit mit dem Heiligen Gott. Hier ist auch das Sakrament der Beichte empfohlen, damit wir mit "reinem Herzen" vor Gott treten. Nicht zuletzt ist dieses Gebet auch ein Trost für die Hinterbliebenen. Wir glauben, dass die Liebe stärker ist als der Tod und dass uns allen die Fülle des göttlichen Lebens zuteil werden wird.

Verbunden im Gebet für die Verstorbenen wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Halbturn, den 28. Oktober 2025


Ihr Pfarrer Peter Miscik

WUSSTEN SIE, DASS

... es—auf vielfachen Wunsch—nun auch eine Informationstafel mit der jeweiligen Gottesdienstordnung und den Parten rechts beim Eingang zum Friedhof in der Feldgasse gibt?



Danke den Anbringern und „Befüllern“.

... das Ziehenglöckchen unserer Pfarrkirche—wenn sie es hören—unterschiedlich lang läutet, abhängig von der verstorbenen Person:

Beim Tod
eines Mannes 3x 2 Minuten
einer Frau 2x 2 Minuten
eines Kindes 1x 4 Minuten.

Das Läuten soll nicht nur darüber informieren, dass jemand verstorben ist, vielmehr sollen die Dorfbewohner inne halten und für den Verstorbenen ein Gebet sprechen.

Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 3

7131 Halbturn

Pfarrer: Dr. Peter Miscik

Tel.: 02172/8632 oder 0676/880 701 021

Mail: halbturn@rk-pfarre.at

www.pfarrehalbturn.at

Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr
Donnerstag 15.00—17.00 Uhr

Erika Sack, Teil des Kuratorentteams:

Tel.: 0650/41 64 751

Pfarrkirche zum Heiligen Josef

Gottesdienstordnung:

SONNTAG: 08:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Hochamt

SAMSTAG: 19:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr
Hl. Messe im Sommer/Winter

WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 19:00 Uhr

Die wöchentlichen Gottesdienstordnungen finden Sie auch auf unserer Homepage direkt auf der Startseite.

*** MINIS * MINIS * MINIS * MINIS * MINIS * MINIS ***



Traditionell wurden beim heurigen Pfarrfest die „**Neuen**“ Ministranten **Valerie, Lara, Theresa, Ina, Louis, Benjamin, Niko** und **Matteo** gerne und dankbar aufgenommen. Von den „**Grösseren**“ wurden ihnen die selbstgebastelten Kreuze übergeben (Kimi und Max beim Erntedankgottesdienst).



Danke an **Luise, Caroline, Lena, Maria, Lena, Philippa** und **Gregor**, die ihren Dienst nach vielen Jahren beendet haben.



* TERMINE * TERMINE * TERMINE *

TERMINE

- 01.11. 14.00 h Andacht beim Friedensdenkmal, anschließend Prozession zum Friedhof
- 11.11. Fest des **Heiligen Martin**, Gottesdienst um 09.00 h
- Fr. 14. und Sa. 15.11.** 15.00—17.30 h „**Weihnachten im Schuhkarton**“: Abgabemöglichkeit im Pfarrtreff mit Pfarrkaffee
- 16.11.** **Weinsegnung** des heurigen Jahrganges im Gottesdienst um 10.00 h mit anschließender Agape im Pfarrtreff
- 27.11.** Anbetungstag
- 29.11.** 18.00 h Adventkranzweihe
- 30.11.** 1. Adventsonntag, 8.00 und 10.00 h **Adventkranzweihe**
- 05., 12. + 19.12.**, jeweils 6.30 h: **Roratemesse** mit anschließendem Frühstück im Pfarrtreff
- 08.12.:** 2. Adventsonntag und Fest der Unbefleckten Empfängnis 09.00 h Gottesdienst
- Vom **05. bis 08.12.**, sowie vom **12. bis 14.12.** ist die Pfarre wieder mit einem Kaffeestand in den Räumen des Schlosses beim **Weihnachtsmarkt** vertreten.
- 14.12.:** 3. Adventsonntag 8.00 h und 10.00 h Gottesdienst
16.00 Uhr: **Adventkonzert** des Singvereines in der Pfarrkirche
- 21.12.:** 4. Adventsonntag 8.00 h und 10.00 h Gottesdienst
- 24.12.** **Krippenandacht** 15.00 h **Christmette** um 22.00 h
- 25.12.**: Christtag 8.00 h und 10.00 h Gottesdienst
- 26.12.:** Stefanitag 9.00 h Gottesdienst
- 31.12.:** Silvester 17.00 h Jahresdankandacht

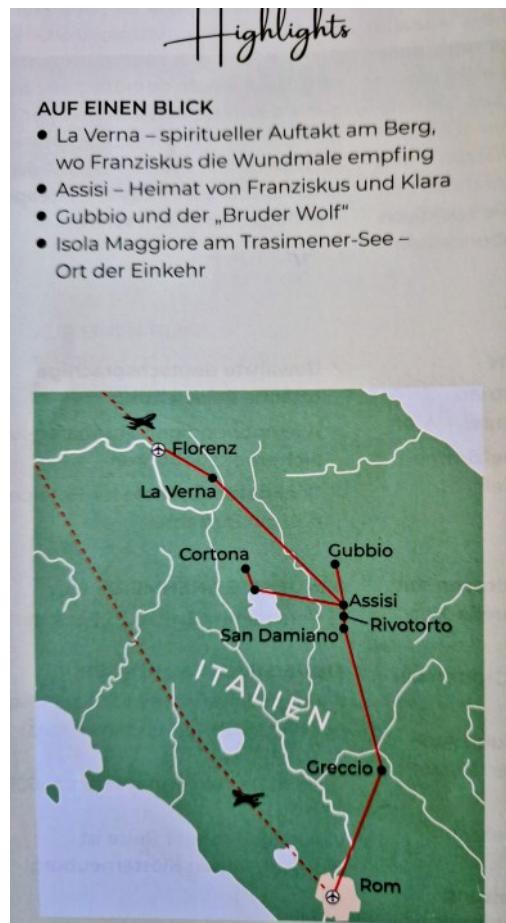
VORSCHAU auf 2026:

1. Mai 2026: ERSTKOMMUNION

Geplant:

17 bis 22. August 2026:

ASSISI—Pilgerreise unserer Pfarre zum 800 Jahr-Jubiläum des Todes von Franz von Assisi und auf den Spuren der Hl. Klara (Flugreise)



Um abzuklären, wie groß das Interesse an dieser Pilgerreise ist, ersuchen wir schon jetzt um Bekanntgabe Ihres Teilnahmewunsches beim Herrn Pfarrer bzw. bei einem Mitglied des Kuratorentteams (gerne mittels WhatsApp).



* WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON *

Seit mehr als 25 Jahren gibt es die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" im deutschsprachigen Raum. Weltweit freuen sich inzwischen mehr als 150 Millionen Kinder über einen Schuhkarton - gefüllt mit Geschenken.

Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa, genauer gesagt an Kinder

in: **Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine und Ungarn.**

Wir laden Sie—wie auch schon 2020—wieder ein, an dieser Aktion teilnehmen, es ist ganz einfach:

1. **Schuhkarton dekorieren:** Bekleben Sie Deckel und Unterteil eines Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) mit Geschenkpapier.
 2. Empfängerkind wählen: Wählen Sie Geschlecht und Alter des Kindes, das Sie beschenken möchten. Kleben Sie das passende Etikett auf den Karton (sie erhalten es bei der Übergabe oder sie schneiden es rechts unten aus) und kreuzen Sie die entsprechende Altersgruppe an.
 3. **Schuhkarton packen:** Befüllen Sie Ihren Schuhkarton mit neuen Geschenken. Lassen Sie sich von unserer Liste mit Geschenkideen (inkl. Größentabelle) inspirieren. Denken Sie daran ein „Wow-Geschenk“ einzupacken: ein besonderer Artikel, der das Kind sofort in den Bann zieht. Bitte verschließen Sie den Karton möglichst mit einem Gummiband und kleben Sie ihn nicht zu.
 4. **Für das Kind beten:** Beten Sie gerne für das Kind, das Ihr Geschenk erhalten wird. Ein persönlicher Gruß und/ oder ein Foto von Ihnen verleiht dem Schuhkarton noch eine ganz individuelle Note.
 5. **Schuhkarton abgeben:**
- ABGABEZEITEN im PFARRTREFF:**
- Freitag, 14.11. 15.00 – 17.30 Uhr**
Samstag, 15.11. 15.00 – 17.30 Uhr.

Nicht erlaubt sind

- Gebrauchte Gegenstände jeder Art, insbesondere Kleidung
- Lebensmittel und Süßigkeiten mit pflanzlichen Füllungen (wie Nusssschokolade, Popcorn, Lebkuchen, Müsliriegel etc.)
- Obst und Gemüse
- Medikamente und Vitaminbrausetabletten
- Zerbrechliche Gegenstände, Scharfe, spitze und andere gefährliche Gegenstände
- Flüssigkeiten, die leicht auslaufen (z.B. Seifenblasen) und stark riechende Seife (nur einpacken, wenn "duft sicher" verpackt)
- Glücksspielkarten (z.B. Skat), angstauslösende Dinge, wie Kriegsspielzeug
- Hexerei- und Zaubereiartikel
- Literatur jeder Art, Bargeld

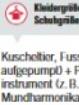
Bitte beachten Sie:

Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen in einigen Ländern dürfen in die Schuhkartons **nur neue Waren und Süßigkeiten eingepackt werden, die bis mindestens März des Folgejahres haltbar sind.**

Alle Schuhkartons werden auf die Einhaltung dieser Bestimmungen durchgesehen, zollrechtlich unzulässige Gegenstände werden anderen wohltätigen Zwecken zugeführt und in der Größe stark abweichende Geschenkkartons werden umgepackt. Die Maße 30 x 20 x 10 cm sind aus zwei Gründen ideal. Erstens: Es ist schön, wenn Kinder einen Schuhkarton ähnlicher Größe bekommen. Das hilft den Verteilern "fair" zu verteilen und erspart den Kindern ungute Vergleiche. Zweitens: Je größer die Schuhkartons, desto weniger passen in einen LKW und umso teurer wird der Transport aller Schuhkartons.

Erfahrungsgemäß werden Buben zwischen 10 und 14 Jahren am seltensten mit Geschenk-Päckchen bedacht.

Sowohl diese Infos, als auch die Klebeetiketten, werden in Kürze im Vorraum der Kirche aufliegen.

GESCHENKIDEEN FÜR KINDER			
Denk daran, auch ein Wow-Geschenk einzupacken – ein besonderes Geschenk, das Kinderherzen sofort höher schlagen lässt!			
Altersgruppe: 2-4	Altersgruppe: 5-9	Altersgruppe: 10-14	
 WOW-GESCHENK Kuscheltier, kleine Ball, Spielzeugauto	 Kindergrößen: 90 – 110 Schuhgrößen: 23 – 27 Kuscheltier oder Frisbee, Puppe oder Barbie, Ball	 Kindergrößen: 116 – 145 Schuhgrößen: 28 – 35 Springsell, Gummiring, Twister, Mummeln, Becherhufe, Puzzle (A5), Spielzeug (z. B. Hörer), Brummkreisel	 Kindergrößen: 152 – 176 Schuhgrößen: 36 – 40 Memory Spiel, Jojo oder Frisbee, Dynamico Taschenlampe, Schach, Anklammer, Knöpfchen, Diamond Painting, Taschenrechner-Schlager und Bälle
 SPIELZEUG Magnetische Bausleine, Stapelturn, Kinderknoten, Puzzle (A5), Spielzeugfiguren (z. B. Hörer), Brummkreisel	 HYGIENEARTIKEL Zahnborste f. Kleinkinder, Zahnpflegebecher, Kamm/Bürste, Waschlappen, Kamm/Bürste, Handtuch	 SCHULARTIKEL Malbuch (A5) und dicke Buntstifte mit passendem Anspitzer, Bilderbuch ohne Text	 ANZIEHSACHEN UND ACCESSOIRES Fleecjacke/Pullowor, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Haarspange, T-Shirt, Leggings, Socken, Unterhosen, Mütze, Handschuhe, Schal, Kette/Armband, Haarspange, Wasserflasche
			TIPP: Ein persönlicher Gruß mit Foto gibt deinem Geschenk eine besondere Note!



TIPP: Ein **persönlicher Gruß** mit Foto gibt deinem Geschenk eine besondere Note!



Erfahrungsgemäß werden Buben zwischen 10 und 14 Jahren am seltensten mit Geschenk-Päckchen bedacht.

Sowohl diese Infos, als auch die Klebeetiketten, werden in Kürze im Vorraum der Kirche aufliegen.

* ERNTEDANKFEST 27. SEPTEMBER *



Vielen Dank unseren Gefirmten, den Trägern der Erntekrone, den Kindern der Volksschule in Begleitung u.a. von Direktorin Ruth Rabel, sowie allen Vereinen, die am Festzug und dem Gottesdienst teilgenommen und diesen zu einem wunderschönen Dankesfest gemacht haben.

Die Erntedankmesse in der Paul-Graf-Halle war für zwei unserer Ministranten etwas besonderes, denn sie wurden als Ministranten offiziell angelobt (=installiert). **Kimi Janisch** und **Maximilian Knöbl** wurden vom Herrn Pfarrer befragt und nach einem kräftigen "Ich bin bereit" wurden ihnen als sichtbares Zeichen die Ministrantenkreuze übergeben. Danke auch an die Eltern der Ministranten für die Bereitschaft ihre Kinder als "Minis" zu unterstützen.



*** VERSTORBENE VON ALLERHEILIGEN 2024 BIS ALLERHEILIGEN 2025 ***

Ihren Himmelsgeburtstag feierten:



Foto: Garten der Religionen im Stift Altenburg

Karl ZINNIEL	Lehendorferstraße	04.11.
Peter BRUNNER	Budapesterstraße	20.11.
Paul LANG	Erzh.-Friedr.-Straße	03.12.
Josef LANG	Erzh.-Friedr.-Straße	06.12.
Eva-Maria HEILING	Kirchenplatz	24.12.
Edith LANG	Blumentalgasse	01.02.
Erwin LENTSCH	Lehmgrube	07.02.
Johann SCHWARZBARTL	Reitschulgasse	08.02.
Kurt ROVNY	Lehmgrube	14.02.
Johann KISS	Erzh.-Friedr.-Straße	23.02.
Marianne GRAF	Schmalzhöhlgasse	03.03.
Peter KOLLER	Quergasse	11.05.
Franz MESZLENYI	Reitschulgasse	12.05.
Helmut SZOLDATICS	Obere Bahngasse	27.05.
Johanna MANTLER	Frauenkirchnerstrasse	03.06.
Franz PREINER	Neusiedl/See	07.07.
Maria MAYER	Erzh.-Friedr.-Straße	27.06.
Franz GANSTER	Wienerstraße	18.07.
Rudolf WEIß	Lenaugasse	22.07.
Gertrude ETL	Obere Bahngasse	21.08.
Maria WEIß	Schmalzhöhlgasse	24.08.
Maria SCHMIDT	Wien	29.08.
Georg LEOPOLD	Friedhofgasse	09.09.
Maria HANNAK	Frauenkirchnerstraße	14.09.
Maria PALKOVITS	Lehendorferstraße	14.09.
Johann KISS	Erzh.-Friedr.-Straße	15.09.
Rudolf SZABO	Schlossgasse	09.10.
Johanna ROVNY	Lehmgrube	21.10.

(Stand: 28.10.2025)

*Wie ein Stern leuchtet am Himmel,
manchmal zu sehen und manchmal nicht,
so steigt die Seele auf in das Licht Gottes.*

*Wie die Strahlen der Sonne sich zum Regenbogen ausbreiten,
so leuchtet die Seele auf, die in die Liebe Gottes eingeht.*

*Wie ein Blatt sich im Herbst leuchtend bunt färbt
und durch die Luft segelt,
so bleibt der Mensch nicht auf der Erde, sondern steigt auf in den Himmel.*

*Wie ein Samenkorn die Erde durchbricht und wächst,
so bleibt der Mensch nicht im Grab, sondern erwacht zu neuem Leben.*

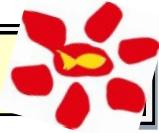
*Wie aus der Knospe die Blume hervorgeht und aufblüht,
So bleibt der Mensch nicht in seinem Körper, sondern entfaltet sich zur Sonne hin.*



*Möge deine Seele
in der Umarmung Gottes
lächeln ...*

*** AUS DEM PFARRGEMEINDERAT ***

* DIVERSES



Der **Pannonische Weihnachtsmarkt** im Schloss Halbturn findet heuer an folgenden Terminen statt:
05. bis 08. und 12 bis 14. Dezember.



Ein Team aus unserer Pfarre wird sich auch heuer wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen, was nur mit Ihrer Mithilfe möglich ist. Wir suchen daher Frauen und Männer:

- die Weihnachtsbäckerei **backen**
 - die sich am **Herstellen** der „**Halbtuner“ Suppennudeln** beteiligen. Da diese stets sehr gefragt sind und sie erfahrungsgemäß schon am ersten Wochenende ausverkauft sind, wollen wir in Gemeinschaft produzieren. Wir treffen uns dazu am **Dienstag**, den **18.11.**, ab **09.00 Uhr** im „Pfarrtreff“.
 - die beim **Einpacken** der Kekse und Nudeln am Mittwoch, den **03. Dezember (ab 8.30 Uhr)** im „Pfarrtreff“ helfen
 - die sich beim **Verkauf** am Weihnachtsmarkt beteiligen.

Auch heuer bieten wir am „Halbturner Schmankerl-Stand“ Kaffee und Kuchen an. Darum bitten wir zusätzlich um Kuchen, Torten, Schnitten etc.

Wir hoffen, wie dankenswerterweise in den Jahren zuvor, auf viele helfende Hände.

Ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus.

Die Bäckereien können am Dienstag, den **02. Dezember von 17 bis 18 Uhr** ins „Pfarrtreff“ gebracht werden (oder am Mittwoch in der Früh).

Die Mehlspeisen für den Kaffeestand bitte direkt zum Stand am Weihnachtsmarkt.

PFARRWALLFAHRT AM 2. OKTOBER

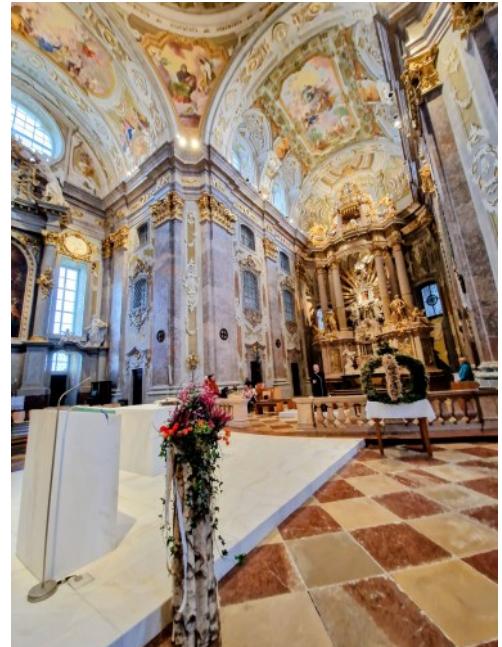


* PFARRAUSFLUG * * PFARRAUSFLUG *



Als "Pilger der Hoffnung" im Heiligen Jahr 2025 waren 50 Pfarrmitglieder zum **Sonntagberg** unterwegs.

Den Gottesdienst in der zweitgrößten Basilika Österreichs zelebrierte unser Herr Pfarrer Peter Masicik.



Am Nachmittag besuchten wir Stift Seitenstetten, ließen uns durch den "Vierkanter Gottes" führen und entdeckten den Klostergarten.



* BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER *



EHEJUBILÄUMSMESSE 11.10.:

14 Ehepaare, die sich vor 35, 40, 45, 50, 55 und 65 Jahren das Ja-Wort gaben, feierten eine sehr schöne Messe, musikalisch gestaltet von **Laudate**.

Im Anschluss wurde zu einem gemütlichen Beisammensein ins „Pfarrtreff“ geladen. Vielen Dank an „Laudate“ und Familie Brettl.

GOLDENE HOCHZEIT

Zu 50 Ehejahren
alles Gute und Gottes Segen



23.08.: Anneliese & Gerhard BADER

TAUFE



**Mit Freude in unsere Gemeinschaft
aufgenommen !**

14.09.: Ben Raphael KÖGL

*** BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER ***

**48. Fußwallfahrt nach Mariazell
02.– 06.8.2025**



Schulstartgottesdienst



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbturn (PGR),
Kirchenplatz 3, 7131 Halbturn Tel.: 02172/8632,
e-mail: halbturn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung

Wir freuen uns über Reaktionen, Leserbriefe oder über Ihre Beiträge für das Pfarrblatt. Bitte setzen Sie sich über die oben angeführten Medien—oder besser noch persönlich - mit uns in Verbindung.